GemeindeECHO

Evangelische Stadtkirchengemeinde Remscheid

September - Oktober - November 2024



Inhalt

Ausblick	4
Rückblick	7
Buchtip & Wanderung	10
Evangelisch in Remscheid	12
Wir feiern Gottesdienst	14

Mehr als wir verdienen …

Was wir haben wollen, müssen wir kaufen. Geld gegen Ware. So läuft das bei uns. Und das schon seit Jahrtausenden. Nicht alles können wir uns immer leisten. Selbst Grundnahrungsmittel sind heute nicht mehr ohne Weiteres für alle erschwinglich. Größere Anschaffungen werden verschoben. Denn keiner weiß, wie es mit der allgemeinen Wirtschaftslage weitergehen wird. Geld ist in den letzten Jahren bei vielen Menschen immer knapper geworden. Doch das Prinzip „*Geld gegen Ware“* bleibt: Aussuchen, kaufen, bezahlen - im Internet oder ganz analog. Nur so wechselt die Ware den Besitzer oder die Besitzerin.

Bereits unsere Kinder lernen noch bevor sie in die Schule gehen: „*Eine Hand wäscht die andere.“* Leistungen beruhen auf Gegenleistungen. *„Wenn Du jetzt Deinen Teller aufisst, bekommst Du danach ein Eis“.* „W*enn Du eine gute Note schreibst, gibt Dir Oma was für Dein Sparschwein.*“ Wenn-Dann-Sätze. Jeder kennt sie. Und jede hat sie schon gehört oder selber verwendet.

Impressum

V.i.S.d.P.
Presbyterium der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Remscheid
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Redaktion: Pfarrer Martin Rogalla
E-Mail: martin.rogalla@ekir.de

Druck
Auflage: 5.500 Stück
Druckerei: www.Gemeindebriefdruckerei.de
Titelbild: ©freepik.com
Weitere Bilder: ©freepik, ©privat

Redaktionsschluss für die Ausgabe **1.2025** unseres GemeindeECHO ist **Samstag**, der **19.10.2024**.
Die Auslieferung an die VerteilerInnen erfolgt am Dienstag, dem **12.11.2024** (10.00 - 12.00 Uhr sowie von 16.00 - 18.00 Uhr) im Gemeindehaus an der Evangelischen Stadtkirche am Markt.
Im Südbezirk und im Bezirk Hasten geschieht die Verteilung in gewohnter Art und Weise.
Unser GemeindeECHO wird viermal im Jahr durch ein Team von Ehrenamtlichen kostenlos in die Haushalte unserer Gemeindeglieder gebracht.

Bankverbindung
DE26 3405 0000 0000 0002 32
Evangelische Stadtkirchengemeinde



Ich gebe etwas und bekomme dafür etwas zurück: Waren, Dienstleistungen, Zeit, Arbeitskraft. Manchmal zahle ich zu viel. Ein andermal mache ich ein Schnäppchen. Aber zahlen muss jede und jeder, so oder anders. So funktioniert das eben im Wirtschaftsleben. Und nicht nur dort.

Wenn es aber doch einmal anders läuft, sind wir positiv überrascht: Der Ouzo auf Kosten des Hauses beim Griechen. Ein Busfahrer, der auf mich wartet und nicht einfach losfährt. Die Gemüsehändlerin auf dem Wochenmarkt, die mir zu den Tomaten noch ein Bund frisches Basilikum einfach so mit einpackt. Die Kulanzregelung bei der Reparatur der Waschmaschine. Die Whats-App vom Sohn: *„Hab‘ dich ganz doll lieb, Mama!“*

Das alles und noch viel mehr: Überraschend. Unerwartet. Umsonst. Geschenkt. Ohne Gegenleistung. Einfach so.

Fast verwirrend ist das. Irritierend geradezu. Ist kein Haken dabei?

Nein, wirklich nicht. Wie schön. Immer wieder schön. Danke!

Menschen, die Weizen, Rüben und Kartoffeln auf den Äckern ernten und Äpfel, Birnen und Karotten aus dem Garten holen, erleben das jedes Jahr aufs Neue: Ernten ist nicht nur gerechter Lohn für harte Arbeit. Ernten ist mehr als Leistung für Gegenleistung. Ernten ist mehr als Warentausch. Ernten ist zumindest zu einem Teil unverfügbar und unkalkulierbar.

Erntedank wächst aus dem Staunen: Da wird etwas dazugelegt zum eigenen Einsatz - einfach so. Da geht die Rechnung nicht glatt auf, da gibt es manchmal eine Überraschung: *„Schau Dir nur diesen wunderbaren Salat an. Hast du so etwas schon mal gesehen?“*

Erntedank wächst aus der Ahnung: Im Garten des Lebens und auf den Feldern gibt es einen unberechenbaren Überschuss. Ich bekomme mehr, als ich mir selbst verdient und erarbeiten habe. Von anderen. Von Gott, der das Leben gibt. Von Gott, der will, dass das Leben gelingt. Von Gott, der seinen Segen dazugibt, weil er es so will.

„Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!“ (EG 508), dichtete Matthias Claudius bereits vor über 250 Jahren. Und wir werden sein Lied zu Erntedank wieder in unseren Gottesdiensten singen.

In Gedanken lege ich dabei neben die Ähren, die Trauben und die Kartoffeln auf den Erntealtar, was mir im vergangenen Jahre geschenkt wurde: den Ouzo, das Basilikum, einige aufmerksame Gesten und manches liebe Wort. All das gab es gratis, ohne Gegenleistung, allein aus Gnade.

Im Herbst feiern wir wieder Erntedank,



ein buntes und fröhliches Fest, dass mir mit einem Lächeln sagt: *„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“* (Psalm 103,2)

Martin Rogalla

Gemeinsame Jubelkonfirmation

In diesem Jahr wollen wir erstmalig mit allen alle JubelkonfirandInnen der heutigen Stadtkirchengemeinde einen gemeinsamen Festgottesdienst feiern.

Am **15. September 2024** laden wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Stadtkirchengemeinde und der ehemaligen Hastener Gemeinde, die im Jahr 1974 eingesegnet wurden, zur Feier ihres 50-jährigen Konfirmationsjubiläums um **10.30 Uhr** in die Hastener Pauluskirche ein.

Im kommenden Jahr werden wir dann die Jubelkonfirmation gemeinsam in der Stadtkirche feiern.

Schriftliche Einladungen werden im Vorfeld versandt. Sollte jemand keine Einladung erhalten haben, möge ihm/ ihr dieser Text als Einladung dienen.

Wir bitten bis zum **06. September 2024** um Voranmeldung bei Frau Reich im Gemeindebüro Hasten (Tel. 9681 715).

Das Presbyterium

Waffeln in der Kleiderstube

Die Kleiderstube Honsberg sucht wieder gut erhaltene Kleidung (Frauen/Männer/ Kinder).

Zu den Öffnungszeiten donnerstags 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr kann Kleidung abgegeben werden oder auch bei Ihnen abgeholt werden (Tel. 02191/ 3 53 33)

Zum Jahreszeitenwechsel möchten wir Sie diesmal mit einem Waffelessen überraschen.

Wenn Sie am **26. September 2024** zum Einkaufen vorbeischauen, dann erwarten Sie frisch gebackene Waffeln und eine Tasse Kaffee. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Ihr Kleiderstubenteam

Wie geht weiter mit unserer Schatzkiste

Wie bereits bekannt, verlässt Julia Sebig zum September den Hasten und bricht damit auf zu neuen beruflichen Aufgaben und Herausforderungen. Für das Team der „Schatzkiste“ bedeutet dies einen Einschnitt, da Julia diese Familienarbeit über Jahre hinweg aufgebaut und geprägt hat. Aber es gibt gute Nachrichten: Es geht weiter!

Wir, das sind Pfarrerin Charlotte Behr und Pfarrerin Greta Wolske, werden auch in Zukunft die Schatzkiste als hauptamtliche Mitarbeitende unterstützen. Gemeinsam mit unserer Gemeindepädagogin Nadine Knop, haben wir in den letzten Jahren schon mit Julia zusammen die Schatzkiste als Kooperation zwischen der Stadtkirchengemeinde und der Auferstehungs-Kirchengemeinde aufgebaut. Das wollen wir nun auch in der kommenden Zeit so fortführen. Im gewohnten Rhythmus treffen wir uns weiterhin entweder im Gemeindehaus an der Büchelstraße oder im Gemeindehaus an der Johann-Sebastian-Bach-Straße. Wir freuen uns auf euch.

Am **28. September 2024** sind wir ab **10.00 Uhr** im Gemeindehaus an der Büchelstraße (Hasten). Wir starten mit einem bunten Kinderprogramm, singen zusammen, erzählen euch Geschichten rund um den Glauben und werden kreativ.

Danach findet um **12.00 Uhr** ein kurzer Familiengottesdienst in der Kirche statt. Im Anschluss gibt es ein warmes Mittagessen im Gemeindehaus.

Um Anmeldung wird gebeten bei Greta Wolske, Tel. 0178/ 6 69 21 68 oder: greta.wolske@ekir.de.

Greta Wolske

Erntedank in der Stadtkirche

Unseren Erntedank-Gottesdienst in der Stadtkirche mit dem großen Erntealtar feiern wir in diesem Jahr eine Woche früher als zum regulären Termin, also bereits am **29. September 2024**.



Wir freuen uns dabei auf die musikalische Begleitung durch die Stadt-Kantorei unter der Leitung von Thilo Ratai, der diesmal die Vertretung für Ursula Wilhelm übernimmt.

Ulla Buchkremer

Kaffeekränzchen im Herbst

Beim Kaffeekränzchen im Juli ging es wie immer sehr lebhaft zu. Wir hatten zu Grillwürstchen und Kuchen geladen und etwa 40 Gäste sind der Einladung gerne gefolgt. Nachdem sich alle an den leckeren Speisen gestärkt hatten, durften sie ihre Kenntnisse über Schlager und Volkslieder oder deutsche Sprichwörter erproben. Auch um sommerliche Erfrischungen in Schwimmbad oder auf See ging es bei heiteren Bilderrätseln und Geschichten. Und zwischendurch wurde immer wieder auch kräftig gemeinsam gesungen, wobei wir von Norbert Peil am Klavier kurzweilig begleitet wurden.



Unser nächstes Kaffeekränzchen für die ältere Generation findet statt am Montag, dem **21. Oktober 2024**. Wir treffen uns wie gewohnt um **15.00 Uhr** im Vaßbendersaal an der Stadtkirche zu einem kurzweiligen Programm mit Liedern, Ratespielen und Geschichten. Dazu gibt es wie immer Kaffee und leckeren Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im neuen Jahr geht es weiter mit einem Kaffeekränzchen im Januar, der genaue Termin wird im nächsten GemeindeECHO bekanntgegeben.

Ulla Buchkremer & Martin Rogalla

Sommerkirche 2024

Der erfolgreiche Auftakt im vergangenen Jahr hat die vier Alt-Remscheider Gemeinden ermutigt, auch in diesem Jahr wieder die Sommerkirche anzubieten. An sechs Sonntagen von Juli bis August fand jeweils nur ein Gottesdienst im Stadtgebiet statt bzw. einmal ein Tauffest an der Müngstener Brücke, wozu alle evangelischen Gemeindeglieder und natürlich auch alle anderen Interessierten eingeladen waren.

Am **28. Juli 2024** war die Stadtkirche Gastgeberin für den gemeinsamen Gottesdienst. Unter der Überschrift „Gottes bunte Farben“ ging es in der gut gefüllten Kirche um die Noah-Geschichte und die Farben des Regenbogens. Schon zu Beginn des Gottesdienstes hatten alle BesucherInnen ein Herz in einer der sieben Regenbogenfarben erhalten, das beim Psalm zum Einsatz kam.

Während der Predigt, die sich den einzelnen Farben und ihrer Bedeutung widmete, wurden nach und nach sieben bunte Tücher an der Empore herabgelassen und ließen die Andeutung eines Regenbogens entstehen. Dass die Vielfalt der Farben uns auch an Gottes Auftrag zur Bewahrung einer bunten, vielfältigen Welt erinnern soll, machte



Pfarrerin Ursula Buchkremer in ihrer Predigt deutlich.

Begleitet von der festlich-heiteren Musik des Posaunenchores unter der Leitung von Henrieke Kuhn, der die Gäste schon vor der Kirche in Empfang genommen hatte, feierten wir einen fröhlichen, bunten Gottesdienst, der anschließend bei einer leckeren Suppe im Vaßbendersaal einen gelungenen Abschluss fand.

Ursula Buchkremer



Der Himmel ist, …

Open Air Pfingstgottesdienst im Stadtpark, Remscheid. Das ist dann schon ein wenig davon abhängig, wie der Himmel so ist. Nicht nur dass er draußen ist, da könnte es ja regnen, oder es könnte zu warm sein, oder zu kalt und überhaupt, bekomme ich da überhaupt einen Parkplatz, da ist doch noch dieses Event und Pfingsttrödel in der Hindenburgstraße ist auch noch. Soll ich mich wirklich auf den Weg machen? Die Antwort für mich, na ja, sonst hätte ich den Artikel ja gar nicht schreiben können, ist JA.



Pfingsten ist der Tag, so 50 Tage nach Ostern, an dem die Jünger zusammengekommen sind. Pfingsten ist der Tag, an dem sie nach draußen gegangen sind.

Pfingsten ist der Tag, an dem sie jeder und jedem, egal woher und egal in welcher Sprache die „Gute Nachricht“ weitergesagt haben.

Und so fing unser Gottesdienst dann mit der ersten Überraschung (Lied) an: „Der Himmel ist, ein Zimmer, das Butterbrot, ein Schlager, die Lerche, das Foto, ein Regenschirm, ein Hafen, ein Bote, ein Passwort, ein Fischernetz oder vielleicht doch: …bist DU, DU, DU“. Nicht einfach nur Du sondern ganz viele Du, aus allen Teilen der Welt, oder allen Gemeinden Remscheids, ob Alt oder Jung.

Und wo ich / wir schon mal da waren, konnten wir uns auch vernetzen. Dazu wurden symbolisch Wollknäuel abrollend weitergeworfen, rote, weiße, grüne und bunte, kreuz und quer durch die gefüllten Bänke, so dass ein riesiges Netz(-werk) entstand. Ein jedes Knäuel brachte seine eigene Geschichte über Liebe, Vertrauen, Hoffnung, Vielfalt mit, so wie auch wir unsere eigenen Geschichten mitgebracht haben.

Ob und welcher Geist weht, ist natürlich nicht zu sehen, das kann man spüren, das habe ich gespürt. Es ist in etwa so, wie mit dem Wind, man weiß, dass er da ist, aber sehen kann man ihn erst, wenn er zum Beispiel die selbstgestalteten und gebastelten Windräder der Kinder bewegt.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass diese gute Tradition, an der alle Christen und die, die es werden wollen, hier an Pfingsten zusammen den Open Air Gottesdienst feiern, fortbesteht – auch bei Gegenwind. Allen, die es dieses Jahr nicht geschafft haben dabei zu sein, möchte ich sagen, dass es sich gelohnt hat nach draußen zu gehen, und dass ich es spüren konnte, so wie wir im letzten Lied gemeinsam gesungen haben: „Hier bewegt sich was, hier bei uns. Klein oder groß, egal, Gott gibt allen neuen Schwung…“

Matthias von Gordon

Schottland-Rundreise Mai 2024

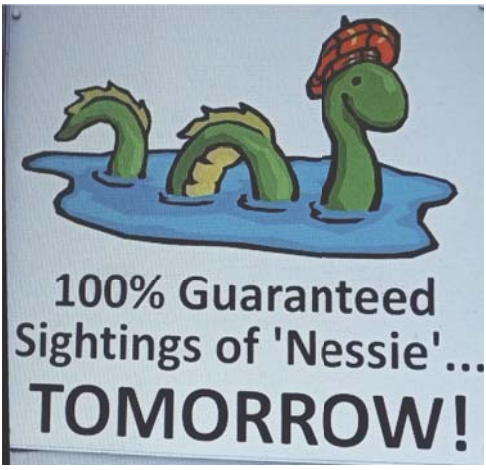
Nach der Irland-Reise 2022 war man sich schnell einig, dass eine Wiederholung einer solchen Erfahrung sehr wünschenswert wäre. Auch das Ziel „Schottland“ war schnell gefunden.

So brachen dann am **01. Mai 2024** reiselustige Menschen aus Stadtkirche und Clarenbach-Gemeinde nach Edinburgh auf, um eine Woche lang Land und Leute zu erleben.

Edinburgh lernten wir bei einer Bustour und zu Fuß gut kennen und dann ging es in den nächsten Tagen mit dem Bus quer durch Schottland.

Das Wetter spielte mit und wir bekamen viel vom Land zu sehen. Da gab es historische Stätten, wie das Schlachtfeld von Culloden; tolle Burgen und Schlösser, wie zum Beispiel Dunnotar Castle und natürlich die berühmten Seen. Von Urquhart Castle aus konnte man Loch Ness gut sehen, aber Nessie ließ sich nicht blicken. Vermutlich haben wir den falschen Tag für unseren Besuch gewählt ;).

An größeren Städten bekamen wir noch Aberdeen und Glasgow zu sehen, die ganz



anders waren als das anfangs besuchte Edinburgh. Auch die Landschaft veränderte sich im Laufe der Reise, wobei der schöne, gelbe Stechginster unser konstanter Begleiter blieb.

Es war eine tolle Fahrt in einer wunderbaren Gruppe. Wer sich noch nicht kannte, lernte sich im Laufe der Reise bei guten Gesprächen kennen. Ich hoffe sehr, dass es eine solche Tour erneut geben wird.

Annika Endres



Hundert Himmel

von *Astrid Ruppert*

Astrid Ruppert erzählt uns eine Geschichte aus der Vogelperspektive im wahrsten Sinne des Wortes.



Es ist die Geschichte von Zio, dem jungen Zilpzalp und seinen Freunden. Zio merkt früh, das er anders ist als seine Freunde, die unablässig für den Flug durch die Hundert Himmel, wie sie es nennen, trainieren. Zio dagegen sitzt viel lieber am Waldrand in seiner Buche und beobachtet das Geschehen um ihn herum. Hier kennt er alles, die Bäume und Blumen und was es sonst noch so gibt. Außerdem besingt Zio alles, was er sieht. Höher, schneller, weiter zu fliegen ist nicht seine Welt. Das können seine Freunde Zett und Zack gar nicht verstehen und die schwarmältesten Vögel schon gar nicht. So wird Zio ständig ermahnt. Sie sagen: Du bist ein Zugvogel, wir und unsere Vorfahren haben das immer schon so gemacht und alle, die nach uns kommen, werden das auch tun. Hin und wieder fliegt Zio auch einige Runden halbherzig mit, aber viel Freude hat er nicht daran.Er will einzig und allein so sein, wie er ist, ohne sich verstellen zu müssen, ohne sich und anderen etwas vorzumachen. Als er am Ende des Sommers ein Gespräch der älteren Vögel belauscht, in dem behauptet wird, dass nur die stärksten und geübteren Vögel den Flug in den Süden und zurück überstehen würden, beschließt Zio im Wald zu überwintern, was angeblich noch kein Zilpzalp geschafft hat. Wie Zio es trotzdem schafft und im nächsten Frühjahr seine Freunde wieder trifft ist spannend und berührend zugleich beschrieben. Das Buch trägt nicht umsonst den Untertitel „Eine Erzählung über den Mut, anders zu sein“. Vielleicht sollten auch wir ab und zu die ausgetretenen Pfade verlassen und unser eigenes Lied singen.

Elke Endres

Spirituelle Wanderung zur Müngstener Brücke

Am Samstag, dem **28. September 2024,** wollen wir spirituell wandern gehen. Wir starten um **11.30 Uhr** an der Lutherkirche und laufen ca. 6 km bis zum Müngstener Brückenpark.



Von dort fahren wir mit dem Linienbus zum Stadtpark und können den Tag mit der Teilnahme am Offenen Singen im Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße) gemeinsam beschließen.

Wir freuen sich auf viele Mitwanderer.

Andrea Fabris & Herbert Wolf-Eichbaum

Jugendband startet nach den Sommerferien neu durch

In der Jugendband spielen und singen aktuell 13 Jugendliche im Alter zwischen 12 - 19 Jahren. Wir proben 14-tägig mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr (Versöhnungskirche, Burger Str. 23). Gemeinsam covern sie unterschiedliche Pop- und Rocksongs, begleiten Gottesdienste oder treten bei unterschiedlichen Veranstaltungen in Remscheid auf. Besonders ist, dass die SängerInnen sowohl solistisch, als auch oft mehrstimmig wie in einem Chor singen. Du hast Lust in einer Band zu singen oder zu spielen? Dann melde Dich bei uns. Unsere Termine bis Weihnachten sind: 04.09.2024, 18.09.2024, 02.10.2024 (Auftritt am 4.10.2024 im SPACE-Jugendgottesdienst), 06.11.2024, 20.11.204, 4.12.2024, 18.12.2024 (Auftritt am 20.12.2024 im SPACE-Jugendgottesdienst). Musikalische Leitung: Kantorin Henrieke Kuhn (henrieke.kuhn@ekir.de, 0176/16 28 59 60)

Singen am Morgen - Offenes Singen

Singen am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen. Musik hören ist wunderbar, selbst zu singen ist noch viel schöner. Gemeinsam singen wir Querbeet und jeder und jede ist herzlich willkommen: ob frisch im Ruhestand oder Oldie seit Jahren, mit Begleitung oder ohne, mehr oder weniger vergesslich, ProfisängerIn oder die reife Stimme einfach mal besser kennenlernen. Lasst uns eine



Stunde dem Alltag entfliehen und gemeinsam singen, quatschen und Spaß haben. Wir treffen uns 14-tägig, mittwochs, von 11.00 – 12.00 Uhr im Gemeindehaus (Johann-Sebastian-Bach-Straße). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch spontan darf man einfach vorbeikommen. Und dies sind unsere nächsten Termine: 04.09.2024, 18.09.2024, 02.10.2024, 06.11.2024, 20.11.2024. Am 4. Oktober 2024, 06. November 2024 und 20. November 2024 werden wir Gottesdienste mitgestalten. Musikalische Leitung: Kantorin Henrieke Kuhn (henrieke.kuhn@ekir.de, 0176/16 28 59 60)

Wein & Käse mit Dr. Mojo

Montag, 16. September 2024, 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)



Jahreskonzert des Jungen Orchesters Remscheid

Sonntag, 22. September 2024, 18.00 Uhr
Ort: Lutherkirche (Martin-Luther-Straße)

Heute lädt das „Junge Orchester Remscheid“ zu seinem Jahreskonzert in die Lutherkirche Remscheid ein. Unter der Leitung von Henrieke Kuhn und Christoph Spengler erwartet Sie ein sehr vielfältiges Programm. So erklingt das grandiose Finale der ersten Symphonie von Johannes Brahms, die wundervoll wienerische Ouvertüre zur Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauss, die nicht minder schwungvolle Ouvertüre zu „Dichter und Bauer“ von Franz von Suppé, heiße Latin-Rhythmen bei den „Danzas Cubanas“ von Robert Sheldon, wundervolle Klangmalerei in „Appalachian Morning“ vom selben Komponisten und schließlich der „Möhne-Walzer“ der bekannten Organistin Claudia Hirschfeld. Ein weiteres Highlight ist, dass Remscheids größter Pop- und Gospelchor im Konzert ebenfalls zu Gast ist und zusammen mit dem Orchester die wundervolle Hymne an die Freundschaft „Fix You“ von Coldplay sowie eine opulente Fassung des Klassikers „Let There Be Peace On Earth“ präsentieren wird. Freuen Sie sich auf einen bewegenden Konzertabend. Der Eintritt kostet 15 €, SchülerInnen und Studierende zahlen 5 €. Tickets erhalten Sie ab sofort über www.remscheid-live.de und an den Vorverkaufsstellen bei: Gottlieb Schmidt (Remscheid, Alleestr. 29), Reisebüro Hallen (Lüttringhausen, Kreuzbergstr. 27A), Rotationstheater (Lennep, Kölner Str. 10). Wie immer wird es aber auch eine Abendkasse geben.

Kindermusicalprobe starten

Nach einem erfolgreichen Kinderchorprojekt im letzten Jahr starten nun im September 2024 die Proben zu unserem übergemeindlichen Kindermusical. Alle Kinder ab dem Grundschulalter sind herzlich willkommen, sich in den Bereichen Chor, Theater, Tanz und Bühnenbild auszuprobieren. Geprobt wird donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Adolf-Clarenbach Kirchengemeinde (Reinshagener Straße). Außerdem wird es in den Ferien am Samstag, den 26. Oktober von 10.00 - 16.00 Uhr einen Probentag geben. Für die Teilnahme am Kindermusical erheben wir eine Teilnahmegebühr von 15 € pro Kind. Jedes Geschwisterkind erhält einen Rabatt von 5 €. Im Preis inbegriffen ist die Verpflegung am Probentag, sowie ein Kindermusical-T-Shirt. Anmeldungen unter: https://forms.churchdesk.com/f/DG5c9vHC7r. Für jedes Geschwisterkind bitten wir um eine separate Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 7. September 2024. Aufführungstermine: 30. November 2024 um 16.00 Uhr im Gemeindehaus (Reinshagener Str.) und am 1. Dezember 2024 um 11.00 Uhr in der Lutherkirche Remscheid (Martin-Luther-Straße).

Datum	Stadtkirche Remscheid	Pauluskirche Hasten
September 2024		
Sonntag, **01.09.2024**	10.00: Wolske	10.30: Cersovsky
Sonntag, **08.09.2024**	10.00: Buchkremer AW	10.30: Landau
Sonntag, **15.09.2024**	10.00: Rogalla (Taufe)	10.30: Landau/ Cersovsky (Goldkonfirmation)
Sonntag, **22.09.2024**	10.00: Rogalla & Vocalensemble Nefesch	10.30: Cersovsky
Sonntag, **29.09.2024**	10.00: Buchkremer & Kantorei (Erntedank)	10.30: Wolske
Oktober 2024		
Sonntag, **06.10.2024**	10.00: Korb	10.30: Landau
Sonntag, **13.10.2024**	10.00: Rogalla AW	10.30: Landau
Sonntag, **20.10.2024**	10.00: Buchkremer	10.30: Cersovsky 12.00: Cersovsky (Taufe)
Sonntag, **27.10.2024**	10.00: Buchkremer	10.30: Landau
Reformationsstag, **31.10.2024**		19.00: Landau/ Cersovsky AWS



Auf unserer Gemeindehomepage können Sie unter
www.stadtkirchengemeinde.de
unsere Gottesdienste „digital“ mitfeiern!

Datum	Stadtkirche Remscheid	Pauluskirche Hasten
November 2024		
Sonntag, **03.11.2024**	10.00: Rogalla	10.30: Cersovsky
Sonntag, **10.11.2024**	10.00: Buchkremer	10.30: Wolske
Sonntag, **17.11.2024**	10.00: Rogalla	10.30: Landau
Buß- und Bettag, **20.11.2024**	12.00: Rogalla AW	
Ewigkeitssonntag, **24.11.2024**	10.00: Buchkremer/ Rogalla AW	10.30: Landau/ Cersovsky AWS

Gottesdienste im „Neuen Lindenhof“ (Honsberg)

Sonntag, **06.10.2024**	11.00: Kruse
Buß- und Bettag, **20.11.2024**	18.30: Kruse/ Wolske AW

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen

Hof Glassiepen
Diakonin Kruse

Wiedenhof
Pfarrerin Buchkremer

Landhaus im Laspert
Pfarrerin Buchkremer

Hastener Altenhilfe
Pfarrer Landau

Haus am Park
Pfarrer Landau

Haus Herderstraße
Pfarrer Landau

Pflegezentrum 365 Grad
Pfarrer Landau

AWS: Abendmahl mit Wein & Saft / **AW:** Abendmahl mit Wein / **FG:** Familiengottesdienst

Wein & Käse - Oktoberfest

Montag, 7. Oktober 2024, 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)

Wein und Käse trifft auf Wurst und Bier: Wir wollen passend zum Oktoberfest gemeinsam feiern, klar dass wir uns nicht nur kulinarisch anpassen.

Nacht der Kultur und Kirchen – Eine Irische Nacht

Samstag, 26. Oktober 2024, 19.30 Uhr
Ort: Evangelische Stadtkirche Remscheid (Markt)

In diesem Jahr feiern wir in der Stadtkirche und im Vaßbendersaal eine „Irische Nacht“. Mit dabei ist die bekannte Band „Fragile Matt“. Die fetzigen traditionellen irischen und schottischen Tunes sind zusammen mit dem mehrstimmigen Gesang sehr authentisch. „Fragile Matt“ lebt den „Irish Folk“, da ist nichts aufgesetzt, das ist ein Lebensgefühl. Ihr Gründer David Hutchinson mit seiner verrauchten, wie in irischen Whiskey getauchten Stimme ist ein Original, der ideale Interpret für Folk vom Feinsten.

FarbenFroh – kling und spring!

Alle Kinder von 3 - 5 Jahren sind herzlich eingeladen. Es wartet eine Stunde Spiel, Spaß und Musik auf uns. Das Angebot „FarbenFroh – kling und spring!“ nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Singen, Rhythmus und dem elementaren Erleben von Musik. „FarbenFroh - kling und spring!“ planen wir dieses Mal als Eltern-Kind-Singen. Es findet in kleinen, thematisch in sich geschlossenen Blöcken statt, jeweils mittwochs von 15.30 - 16.15 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Adolf-Clarenbach-Kirchengemeinde (Reinshagener Straße). Der nächste Block ist für folgende Termine geplant: 30. Oktober 2024, 6. und 13. November 2024. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung erfolgt auf www.evangelisch-in-remscheid.de blockweise und umfasst die jeweiligen drei Nachmittagstermine. Musikalische Leitung: Kantorion Ursula Wilhelm

Kirchenkino – Der Pfad

Samstag, 09. November 2024, 19.30 Uhr
Ort: Evangelische Stadtkirche Remscheid (Markt)
Deutschland/ Spanien 2022, 100 Minuten, FSK 6



Inhalt: Ludwig und Rolf spielen gerne „Gut oder Böse“. Am Strand von Marseille versuchen sie zu erraten, wer zu den Guten gehört, und wer nicht. Was bedeutet: Wer sie an die Nazis verraten würde, und wer nicht. Es ist das Jahr 1940, der Norden Frankreichs ist von den Nazis besetzt, im Süden haben sich Flüchtlinge versammelt, die es noch nicht ins Exil geschafft haben. Ihre Hoffnung: ein Visum für die USA und ein Platz auf einem Schiff über den Atlantik. Das Problem: die

verbotene Ausreise aus Frankreich und die unsichere Einreise nach Spanien. Die Lösung: ein Pfad über die Pyrenäen, den schon viele andere genommen haben, darunter Lion Feuchtwanger, Golo Mann, Heinrich Mann und Walter Benjamin."Der Pfad" basiert auf dem gleichnamigen Jugendbuch von Rüdiger Bertram, das von einer fiktiven Flucht über diesen Pyrenäen-Weg erzählt. Der preisgekrönte Film erzählt aus kindlicher Perspektive von der politischen Verfolgung Andersdenker durch die Nazis. Ein Film mit Julius Weckauf (Rolf) und Nonna Cardoner (Núria).

Wein & Käse - Woodpeckers-green u.a. mit Ecki Schwandke

Montag, 18. November 2024, 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)

Mittelstufenorchester - Weil zusammen musizieren besonders Spaß macht

Das Mittelstufenorchester ist ein Streichensemble für MusikerInnen, die mit ihren Basiskenntnissen am Instrument Lust haben, in einem echten Orchester zu spielen. Das Musizieren in Gemeinschaft motiviert und führt vor Auge, wofür sich die Übungen aus dem Unterricht lohnen. Erlerntes kann hier angewendet und Neues ausprobiert werden. Der Einstieg ins Orchester ist jederzeit möglich. Das Mittelstufenorchester ist genau richtig für Menschen ab der 5. Klasse, die sich in der ersten Lage sicher fühlen. Erwachsene oder WiedereinsteigerInnen am Instrument sind ebenfalls herzlich willkommen. Das Orchester ist eine Kooperation zwischen dem Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden in Alt-Remscheid und der Musik- und Kunstschule Remscheid. Wir proben mittwochs, 17.30 - 19.00 Uhr in der Versöhnungskirche Remscheid (Burger Str. 23). Musikalische Leitung: Kantorin Henrieke Kuhn (henrieke.kuhn@ekir.de, 0176/16 28 59 60

Abendgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Trostliedern

Sonntag, 24.11.2024, 18.00 Uhr
Ort: Lutherkirche (Martin-Luther-Straße)

Ein besonderer Abendgottesdienst zum Innehalten, Gedenken, Trauern und Trost finden. Er wird musikalisch vom „Trostlied-Ensemble“ begleitet.

Aktuelles zu der gemeinsamen Musik- und Kulturarbeit der evangelischen Gemeinden in Alt-Remscheid finden Sie unter:

www.evangelisch-in-remscheid.de

Hier können Sie sich auch für unseren monatlichen **Newsletter** anmelden.

Gemeindebüro Stadtmitte

Schulgasse 1
42853 Remscheid
Ute Heinrich 02191 96 81 717

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Gemeindebüro Hasten

Büchelstraße 47a
42855 Remscheid
Susanne Reich 02191 96 81 715

Öffnungszeiten
Montag 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Sachbearbeitung Stadtkirchengemeinde
Karina Grund 02191 96 81 604

Seelsorgerinnen & Seelsorger

Stadtkirche-Nord (Bezirk 1)
Pfarrerin Ursula Buchkremer
Am Sieper Park 31 02191 59 15 10

Stadtkirche-Süd & Hasten (Bezirk 2)
Pfarrerin Annette Cersovsky
Hastener Straße 68 02191 4 62 69 37

Citykirche (Bezirk 3)
Pfarrer Martin Rogalla
Am Sieper Park 31 02191 59 15 11

Hasten (Bezirk 4)
Pfarrer Siegfried Landau
Büchelstraße 48 02191 9 33 02 11

Diakonie

Diakoniestation 02191 69 26 00
Hastener Altenhilfe 02191 88 90
Der Wiedenhof 02191 49 77 00
Beratungszentrum 02191 59 16 00

Kirchenmusik

Ursula Wilhelm 02191 4 64 05 71

Kindertageseinrichtungen

Himmelszelt
Leiterin Christa Vicari 02191 2 42 11
Buschstraße 14

Remscheid-Hasten
Leiterin Melanie Benger 02191/4 64 16 46
Moltkestraße 13

Diakoninnen und Jugendleiterinnen

Diakonin Marion Kruse 02191 890 50 14
Lindenhofstraße 12

Kleiderstube

Honsberger Straße 48 02191 3 53 33
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Friedhöfe

Friedhofsverwaltung 02191 96 81 520
Gärtnerei, Blumen Wörner 02191 2 10 31

Küsterinnen/ Hausmeister

Küsterin Stadtkirche
Gabriele Bruchmann 0178 6 62 54 00

Hausmeister Stadtkirche
Thomas Lückel 0175 3 41 99 42

Vaßbendersaal
Teamgastronomie 0151 50 60 61 38

Küster & Hausmeister Pauluskirche
Mike Seidel 0176 3220 65 42

www.stadtkirchengemeinde.de

Adressaufkleber